

15. Sitzung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung
Dienstag, 22. Mai 2018, 17:30 – 19:30 Uhr
im Magistrats-Sitzungssaal (Rathaus, S02-023)

Vertretene Organisationen:

Bürgerschaft: Nordstadtverein, Lokale Agenda 21, Freiwilligenzentrum Gießen

Politik: Fraktionen CDU, GRÜNE

Verwaltung: Oberbürgermeisterin, Stadtplanungsamt

Moderation und Protokoll: Büro Bürgerbeteiligung und Lokale Agenda 21

1. Aktuelles / Berichte

Das Büro Bürgerbeteiligung und Lokale Agenda 21 berichtet:

- Die Stadt Gießen plant den Relaunch ihres Internetauftritts (zwecks verbesserter Lesbarkeit auf verschiedenen Endgeräten). Im jetzigen Entwurf nimmt „Bürgerengagement“ auf der Startseite eine prominente Stelle ein.
- Am 2. März hat vor dem Gießener Verwaltungsgericht die mündliche Verhandlung zur Rechtmäßigkeit der Bürgerbeteiligungssatzung stattgefunden; die Klage der Stadt Gießen wurde abgewiesen. Die Stadt hat mit Datum vom 14. Mai einen ausführlich begründeten, 30-seitigen Antrag auf Zulassung der Berufung vor dem Hessischen Verwaltungsgerichtshof gestellt.

Der Bericht zum Rechtsstreit führt zu einer kleinen Diskussion über Bürgerbeteiligung im Spannungsfeld zwischen „formaler Verrechtlichung“ und „neuer Beteiligungskultur“.

2. Sachstand der ausgewählten Beteiligungsprozesse

Motorpool-Gelände: Der mehrfach verschobene Workshop für die gemeinschaftlichen Wohnformen findet definitiv am 15. Juni statt. Inhalte werden sein: Informationen zu Planungsstand und Vergabekriterien, „Marktplatz“ zum Austausch und zur Vernetzung der Initiativen. Im Vorfeld wird das Projektprofil der Initiativen abgefragt.

Zukunft Stadtgrün: Dieses Projekt zur Realisierung stadtoökologischer und stadtklimatischer Maßnahmen (siehe letztes Protokoll) hat einen starken Beteiligungsansatz. Arbeitsgruppen mit lokalen Partnern (z. B. der Universität) werden ergänzt durch Interviews mit wichtigen Gruppen (darunter, wie im letzten Arbeitskreis angeregt, auch mit jungen Initiativen und der Lokalen Agenda 21).

Auftaktveranstaltung und Beginn der Online-Beteiligung ist am 14. Juni; gefolgt von zwei öffentlichen Stadtspaziergängen. Der Entwurf soll dann auf einer Informationsveranstaltung am 1. Oktober in eine zweite Beteiligungsphase gegeben werden.

Das Integrierte Städtebauliche Konzept (ISEK) muss dem Ministerium Ende November vorgelegt werden; der Prozess steht somit unter hohem Zeitdruck.

Aktionsprogramm Chancengleichheit: Das Programm ist im Entwurf ausgearbeitet und befindet sich in der politischen Vorabstimmung.

Entwicklungskonzept Schiffenberg: Die Umsetzung des Konzepts hat bereits teilweise begonnen (Verglasung und Einbau von Sprinkleranlage in der Basilika, Sanierung der Außentoiletten, Austausch der Mülleimer und kaputter Sitzbänke). Der Arbeitskreis regt an, das Vorhaben auf der Beteiligungsplattform giessen-direkt.de zu aktualisieren und dort einen Sachstandsbericht einzustellen. (Anm. des Protokollanten: Ist geschehen, siehe <https://giessen-direkt.de/giessen/de/prjList/47035/project/63>.)

3. Bilanz des Arbeitskreises (nach fast drei Jahren)

Die Diskussion nimmt ihren Ausgang von den Fragestellungen: „Stimmten Zusammensetzung und Zusammenarbeit?“ „War die Auswahl der Projekte richtig?“ „Wie war die Wirkung, wie die wahrgenommene Außenwirkung?“. Nach der Analyse der Vergangenheit wendet sich die Diskussion sehr schnell zum Thema der zukünftigen Perspektiven. Folgende Vorschläge werden protokolliert:

Wie sind die Perspektiven?	
Grundsätzliches	Klarer Auftrag
	✓ Rahmen einhalten
	Vertraulichkeit schafft Freiheit
„Gäste“	Initiativen als Gäste
	Initiativen stellen sich vor
	Sondersitzung mit Initiativen
	„Sich schlau machen“
	Anstöße geben
	Anstöße einholen
„Kurzpapier“	Hohe Beteiligung kultivieren
	Satzung nur <u>ein</u> Element
„Bericht“	Zusammenfassung nach 3 Jahren
	Evaluation der Satzung
	Positives Image aufbauen
	✓ Kommunalwahl 2021
„Qualität“	Mindeststandards definieren
	Interne Prozesse optimieren
	Monitoring aufbauen
Andere Themen	Andere Themen, andere Standards
	Nicht nur räumliche Planung
	Themen Kultur, Schule, Jugend, Arbeit
	Auch: Gemeinwesenarbeit
	Nicht nur städtische Vorhaben
Zusammensetzung	Bürgerbank vielfältiger

Frau Neumaier erklärt sich bereit, bis zur nächsten Sitzung einen Entwurf für den Auswertungsbericht über 3 Jahre Tätigkeit zu erstellen. Herr Prof. Evers wird für den gleichen Termin ein Kurzpapier zum Selbstverständnis des AK Bürgerbeteiligung entwerfen.

4. Sonstiges

Termin der nächsten Sitzung ist Dienstag, der 28. August 2018 von 18:00 bis 20:00 Uhr. *(Anmerkung des Protokollanten: Die Sitzung wurde wegen einer Terminkollision verschoben auf*

Dienstag, den 4. September 2018 von 18:00 bis 20:00 Uhr.

Auch der darauf folgende Termin musste verschoben werden, allerdings nur um eine Stunde nach hinten. Er lautet somit:

Donnerstag, 29. November 2018, 19:00 bis 21:00 Uhr.